Landesliga Herren Lüneburg

Post SV Stade : SV Werder Bremen II
Sonntag, 11.02.2024, 14:00 Uhr

Post SV Stade stockt Punktekonto gegen SV Werder Bremen II auf

Als Julian Kiekel sein Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Landesliga Herren Lüneburg nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:0 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SV Werder Bremen II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Werder Bremen II meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Barkow / Meyer hatten im Spiel gegen Kovrigin / Pensky am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Au / Detjen die Partie gegen Dörr-Kling / Beelmann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Gerloff / Kiekel gewannen ihr Spiel gegen Bauer / Lühmann sicher mit 11:6, 11:3, 11:4. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte anschließend Andreas Au beim 3:0 gegen Nikolai Kovrigin. 2 Sätze lang fand Torsten Barkow gegen Stefan Dörr-Kling keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel im Anschluss doch noch mit 3:2 drehte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Frank Meyer gegen Gert Beelmann. Da gab es nichts zu rütteln. Genügend spielerische Mittel hatte Patrick Detjen letztlich an der Hand, um sich gegen Arwed Pensky durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an die Tische. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Sören Gerloff und Johan Lühmann, das Sören Gerloff letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Julian Kiekel war in der Partie gegen Christoph Bauer nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der Post SV Stade am 25.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Eintracht Hittfeld, während der SV Werder Bremen II am 16.02.2024 gegen den TSV Lamstedt versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
Post SV Stade
Doppel: Barkow / Meyer 1:0, Au / Detjen 1:0, Gerloff / Kiekel 1:0
Einzel: A. Au 1:0, T. Barkow 1:0, F. Meyer 1:0, P. Detjen 1:0, S. Gerloff 1:0, J. Kiekel 1:0
SV Werder Bremen II
Doppel: Dörr-Kling / Beelmann 0:1, Kovrigin / Pensky 0:1, Bauer / Lühmann 0:1
Einzel: S. Dörr-Kling 0:1, N. Kovrigin 0:1, A. Pensky 0:1, G. Beelmann 0:1, C. Bauer 0:1, J. Lühmann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.02.2024 (16:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").